

Technisches Merkblatt

Arbotrol Grundierung BP

Lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Holzschutzgrundierung auf Leinölbasis mit guter Tiefenwirkung und vorbeugendem Schutz gegen holzverfärbende und holzzerstörende Pilze

Anwendung:

Arbotrol Grundierung BP ist eine lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Holzschutzgrundierung auf Leinölbasis für Holzbauteile ohne Erdkontakt im Aussenbereich mit guter Tiefenwirkung und vorbeugendem Schutz gegen holzverfärbende und holzzerstörende Pilze. Für Fenster, Fensterläden, Pergolen, Verbletternungen usw.

Ideale, feuchtigkeitsregulierende Untergrundvorbereitung für nachfolgende lasierende oder deckende Anstriche.

Eigenschaften:

- umfassender Bläue- und Fäulnisschutz nach EN 152.1 und EN 113
- hohes Eindringvermögen durch die ausgezeichnete Penetrationsfähigkeit von Leinöl
- ausgezeichnete Quellbeständigkeit
- feuchtigkeitsregulierend
- für statisch nicht beanspruchte Hölzer

Holzschutzwirkung: vorbeugender Schutz gegen holzverfärbende Bläuepilze und holzzerstörende Pilze.

Technische Daten:

Bindemittel:

Wirkstoff und Gehalt:

Holzschutzmittel Zulassungs-Nr.:

Farbton:

Lagerbeständigkeit:

Lieferform:

Festkörpergehalt DIN EN 53216

Dichte DIN EN 53217

Viskosität DIN/ISO 2431

Leinöl

1,40 % Iodpropinyl-butylcarbamate,

0,45 % Propiconazol

CHZN 2210

farblos. Als Kontroll-Einfärbung kann Arbotrol Grundierung BP mit Arbezol Lasotic farbig (max. 5 %) gemischt werden.

24 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde)

gebrauchsfertig (auch zum Tauchen)

ca. 22 %

0,830 g/cm³

11s DIN 4mm

Untergrund:

Die zu grundierenden Holzteile müssen staubfrei sein. Das Holz soll möglichst trocken sein. Die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 18 % betragen, bei Fensterrahmen sogar nur 12 %.

Aufbau:

1x Arbotrol Grundierung BP
Auftragsmenge je nach gewünschter Holzschutzwirkung.

Varianten: Deckanstriche lasierend

2-3x Arbezol Lasotic
2-3x Arbezol Lasoton
2-3x Arbezol Hydrosotic
2-3x Arbezol Hydrotop DSL

Varianten: Deckanstriche deckend

2x Exponit Holzdispersion
1-2x ArboPur Spritz-Finish DS
2x PigaPur Emaille
2x Kunstharzlacke (lösemittelhaltig)

Verarbeitung:

Tauchen (Langzeittauchen: ca. 5 Min.), streichen, fluten. Spritzen ist nur in geschlossenen Anlagen zulässig.

Verdünnung mit Terpentinersatz, nur in Ausnahmefällen verdünnen.

Verbrauch 120 ml/m² für vorbeugenden Schutz gegen holzverfärbende Pilze. 160 ml/m² für vorbeugenden Schutz gegen holzzerstörende Pilze.

Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.

Reinigung der Geräte mit Terpentinersatz oder Kunstharzverdünner.

Trocknung DIN EN 53150:

Nach einer Trocknungszeit von ca. 2 Tagen (bei Raumtemperatur) kann das Holz beliebig weiterbehandelt werden (Leimen, Kitten, Folgeanstriche).

Besondere Hinweise:

Tauchbadpflege

- Tauchbäder müssen aus rostfreiem Stahl, Kunststoff oder anderem korrosionsfestem Material bestehen.
- Tauchbäder sollten immer möglichst 20-30 cm unter dem Tauchbeckenrand gefüllt sein.
- Die Tauchviskosität regelmässig kontrollieren und wenn notwendig mit Terpentinersatz einstellen (DIN 4 mm: 11 Sek.).
- Ist das Tauchbad längere Zeit nicht im Gebrauch, ist der Inhalt mindestens alle 4 Wochen gut aufzurühren und nach Kontrolle der Tauchbadviskosität auf die richtige Tauchkonsistenz einzustellen.
- Tauchbäder nie direkter Sonnenbestrahlung aussetzen.

Berechnung des Materialbedarfes für das Tauchbad

Dichte (= 0,830 g/cm³) multipliziert mit dem nutzbaren Volumen des Tauchbadbehälters, ergibt die notwendige Menge von Arbotrol Grundierung BP für die Füllung des Tauchbades.



Sicherheitsdaten:

Kennzeichnung / Transportvorschriften

Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.

Abfallcode

08 01 11

Schutzmassnahmen

Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden. Nicht verwenden in Ställen, Milchkammern und Futterlagern.

Biozide sicher verwenden.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.